

Absender:

■ Veranstaltungsort und Modalitäten der Teilnahme

Die Veranstaltung wird ausschließlich digital stattfinden (Zoom). Alle Teilnehmer*innen werden die Möglichkeit haben, sowohl schriftlich über Chatfunktion als auch durch eigene Videoübertragung Fragen zu stellen und mitzudiskutieren.

■ Teilnahmegebühr

285,- € Regulär
195,- € Mitglieder des Fördervereins
145,- € Behörden, Wissenschaft, Verbraucherschutz

5 % Frühbucherrabatt bis einschließlich Mittwoch, 1. September 2021.

Der Preis schließt den Zugriff auf Veranstaltungsunterlagen ein. Die Abwicklung erfolgt über den Förderverein der Forschungsstelle, daher bitten wir, die Teilnahmegebühr erst nach Rechnungslegung zu überweisen.

■ Anmeldung & Anmeldeschluss

Die Anmeldung erfolgt mit der angehängten Karte per Post, per Fax an 089 5506988-22 oder online unter <http://www.lmr.uni-bayreuth.de>. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Letzter Anmeldetermin ist Dienstag, **5. Oktober 2021**.



■ Stornierung

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis einschließlich Dienstag, **5. Oktober 2021** wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- € erhoben. Danach und bei (digitalem) „Nichterscheinen“ eines Teilnehmers ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

■ Ansprechpartner bei Rückfragen

Dr. Katja Brzezinski-Hofmann
Geschäftsführerin der FLMR
Universitätsstr. 30 / Gebäude B 9
95447 Bayreuth
0921 55-3520
lebensmittelrecht@uni-bayreuth.de

Bitte
ausreichend
frankieren

■ Unsere Kooperationspartner



LEBENSMITTELVERBAND
Deutschland



Meisterernst
Rechtsanwälte



20. Bayreuther
FLMR-Herbstsymposium

**Lebensmittelrecht im
Mehrebenensystem:**

**Neuerungen, Entwicklungslinien,
Spannungslagen**

**Coronabedingt als reine
ONLINE-VERANSTALTUNG**

am 14./15. Oktober 2021

LIEFER-
KETTEN **FARM TO FORK**
HERKUNFTSKENNZEICHNUNG
MEHREBENENSYSTEM
DIGITALISIERUNG EU
CODEX ALIMENTARIUS
TRANSPARENZ

An den
Förderverein der Forschungsstelle für
Lebensmittelrecht e.V.
c/o meyer Rechtsanwälte
Sophienstraße 5
80333 München

Zielsetzung

Wie kaum ein anderes Rechtsgebiet erfährt das Lebensmittelrecht seine Prägung durch internationale, unionale und nationale Regelungen. Politische Strategien und gesetzgeberische Neuerungen sorgen in diesem Mehrebenensystem regelmäßig für Spannungen, die eines system- und interessengerechten Ausgleichs bedürfen. Welche Entwicklungslinien die unionale Farm to Fork-Strategie aufzeigt und welche Neuerungen die europäische Transparenzgesetzgebung sowie die Herkunftskennzeichnung mit sich bringen werden, steht im Rahmen des Symposiums ebenso zur Diskussion wie nationale Neuerungen etwa im Bereich der Nutztierhaltung oder des Sorgfaltspflichtengesetzes.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter*innen aus Industrie, Behörden und Verbraucherorganisationen ebenso wie an Wissenschaftler*innen und Rechtsanwälte*innen, die mit dem Lebensmittelrecht befasst sind.

Format

Aufgrund der aktuellen und weiterhin nicht absehbaren Pandemielage haben wir uns schweren Herzens entschieden, auch das Herbstsymposium 2021 digital stattfinden zu lassen. Wir wissen, dass eine Online-Veranstaltung nicht den persönlichen Kontakt und Meinungsaustausch hier vor Ort in Bayreuth ersetzen kann. Gleichwohl bietet uns dieses Veranstaltungsformat die Möglichkeit im fachlichen Gespräch zu bleiben, ohne alle Beteiligten einem Infektionsrisiko auszusetzen. Wir bitten daher um Ihr Verständnis und freuen uns auf ein Wiedersehen in Bayreuth!



Nehmen Sie teil an dem von der FLMR konzipierten Online-Kurs „Lebensmittelrecht“.

Näheres zum Kurs und zur Anmeldung finden Sie unter www.vhb.org.



Die Schriftenreihe Lebensmittelrecht können Sie unter <http://shop.ruw.de/lebensmittelrecht-verbraucherrecht/> erwerben.

Programm

■ Donnerstag, 14. Oktober 2021

- 9.00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Markus Möstl, Direktor der FLMR
Prof. Dr. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth
- 9.15 **Die Farm to Fork-Strategie und ihre Bedeutung für das Lebensmittel-Kennzeichnungsrecht**
Dr. Lorenz Franken, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 10.00 **Neuerungen zur Transparenz der EU-Risikobewertung (TransparenzVO (EU) 2019/1381) aus Sicht der Europäischen Lebensmittelsicherheitsbehörde**
Dirk Detken, European Food Safety Authority
- 10.45 **Pause**
- 11.15 **Amtshilfestrukturen in der Union**
Dr. Gijs Kleter, Wageningen University and Research (angefragt)
- 11.45 **Amtshilfe digital - das BVL als nationale Kontaktstelle im EU „Alert and Cooperation Network“**
Dr. Georg Schreiber, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
- 12.15 **Mittagspause**
- 13.30 **Überwachung des Online-Handels: Weiterentwicklung und Herausforderungen**
Dr. Sabine Kurlbaum, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
- 14.00 **Transformation der Nutztierhaltung**
PD Dr. Hinrich Snell, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 14.30 **Pause**
- 15.00 **Bundeseinheitliche Kriterien der Bußgeldbemessung bei lebensmittelrechtlichen Ordnungswidrigkeiten – Ein Gebot des Rechtsstaats?**
Prof. Dr. Nikolaus Bosch, Universität Bayreuth
- 15.45 **Digitalisierte Lieferketten als Chance für Effizienz und Rechtssicherheit**
Mark Zeller, fTRACE GmbH, Köln
- 16.15 **Neuerungen des Codex Alimentarius, insbesondere zu HACCP und der Lebensmittelsicherheitskultur**
Dr. Evelyn Kirchsteiger-Meier, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- 16.45 **Ende des ersten Veranstaltungstages**

■ Freitag, 15. Oktober 2021

- 9.00 **Dem Zeitgeist folgend: Empörungsmarketing Lemonaid & Co.**
Prof. Dr. Alfred H. Meyer, meyer.rechtsanwälte, München
- 9.30 **Das Sorgfaltspflichtengesetz – Praktische Auswirkungen auf die Lebensmittelwirtschaft**
Dr. Stephan Schäfer, ZENK Rechtsanwälte, Berlin
- 10.00 **Pause**
- 10.30 **Herkunftskennzeichnung und Grenzen der Renationalisierung im Mehrebenensystem**
Prof. Dr. Werner Schroeder, LL.M., Universität Innsbruck
- 11.00 **National measures and origin labelling: the Lactalis case**
Gaëlle Saint-Jalmes, Osborne Clarke, Paris
- 11.20 **Pause**
- 11.45 **Herkunftskennzeichnung unter Irreführungsgesichtspunkten**
Dr. Christian Böhler, Squire Patton Boggs, Frankfurt
- 12.30 **Herkunftskennzeichnung – Spannungsfeld mitgliedstaatlicher Regelungen**
Peter Loosen, Lebensmittelverband Deutschland e.V.
- 13.30 **Schlusswort und Veranstaltungsende**
Prof. Dr. Kai Purnhagen, LL.M., Direktor der FLMR

Zertifizierungsstelle für die Fortbildung von Lebensmittelchemikern

15 Fortbildungspunkte
Veranstaltungscode 013202040

Das FLMR-Herbstsymposium wird nach § 10 der ATF-Statuten mit 8 Std. als Pflichtfortbildung anerkannt. (Anerkennungs-Nr. 21-05-05-6-1)

Ein Fortbildungsnachweis für die Fachanwaltschaft wird erteilt

Anmeldung zum 20. Bayreuther FLMR-Herbstsymposium

Lebensmittelrecht im Mehrebenensystem: Neuerungen, Entwicklungslinien, Spannungslagen

Nur ONLINE-Veranstaltung am 14./15. Oktober 2021

Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen:

Name:

Vorname:

Titel:

Funktion:

Behörde/Unternehmen/Universität:

Straße:

Hausnummer:

PLZ, Ort:

Tel.:

E-Mail:

Ich bitte nach der Veranstaltung um Zusendung einer Teilnahmebestätigung

Diese Teilnahmebestätigung soll zusätzliche Angaben als Fortbildungsnachweis enthalten: ATF ZFL FAO

Mit der Anmeldung zum 20. FLMR-Herbstsymposium erkläre ich mein Einverständnis zur Weitergabe meiner Daten an den Förderverein der FLMR e.V., Sophienstraße 5, 80333 München zum Zweck der Rechnungslegung und zur Information über diese und weitere Veranstaltungen der FLMR. Mir ist bekannt, dass meine Daten für diese Zwecke gespeichert werden. Ich kann mein Einverständnis jederzeit formfrei mittels Email an lebensmittelrecht@uni-bayreuth.de oder postalisch an Universität Bayreuth, FLMR, Universitätsstraße 30, Gebäude B9, 95448 Bayreuth widerrufen. Die gespeicherten Daten werden sodann gelöscht.

Datum:

Unterschrift: